



Bundeszentrale für
politische Bildung

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM
Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft



Pressemitteilung

Bonn, 29.11.2011

Politikaward 2011 für multimediales Projekt „50 Jahre Mauerbau“

Jury zeichnet herausragende politische Kommunikation aus

Das multimediale Projekt "50 Jahre Mauerbau – Multimediale Spurensuche", Kooperationsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V. und des Deutschlandradios, wurde gestern Abend in Berlin mit dem "Politikaward 2011" ausgezeichnet. Die bpb wird damit bereits zum dritten Mal mit einem der national renommiertesten Preise für Arbeiten aus dem Bereich der politischen Kommunikation geehrt: 2009 zeichnete das Magazin „politik & kommunikation“ mit dem Preis den Wahl-O-Mat aus, das Onlinemagazin für Jugendliche fluter.de gewann den „Politikaward 2004“.

In der Kategorie "Kampagnen von öffentlichen Institutionen" ehrt der Preis in diesem Jahr das multimediale bpb-Kooperationsprojekt anlässlich des 50. Jahrestages des Mauerbaus. Es besteht aus der Website "www.chronik-der-mauer.de", der Smart-Phone-App "Die Berliner Mauer" und dem Print-Pocketbuch "Die Berliner Mauer/The Berlin Wall Story". Damit wird das Gesamtpaket der drei kooperierenden Einrichtungen zur Geschichte der Berliner Mauer in deutscher und englischer Sprache als deutschlandweit beste Kampagne zur Aufklärung und Information der Öffentlichkeit befunden. In der Begründung der Jury heißt es:

„Mit einem überaus vielseitigen Angebot informiert die Bundeszentrale für politische Bildung über die Geschichte der Berliner Mauer, online wie offline. Wer will, kann sich sogar mit seinem Smartphone vor Ort auf Spurensuche begeben. Mit dieser Informationsoffensive gelingt es der bpb, die Erinnerung an die Zeit der deutschen Teilung wachzuhalten.“

Thomas Krüger, Präsident der bpb, freut dieser Zuspruch, den die Kampagne mit dem Politikaward 2011 zusätzlich erfährt: „Die Mauer-App ist einer unserer größten Erfolge: Sie hatte 40.000 Downloads in den ersten zehn Tagen nach Release und wurde mittlerweile ca. 70.000 Mal abgerufen. Auch chronik-der-mauer.de und das Pocket Berliner Mauer sind sehr stark nachgefragt. Die Auszeichnung mit dem Politikaward zeigt uns, wie positiv Geschichtsvermittlung über vielfältige Kommunikationswege angenommen wird und wie wichtig die Bereitstellung von Informationen auf multimedialem Weg ist. Das Fundament für diesen Erfolg ist unsere Zusammenarbeit mit dem Deutschlandradio und dem Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam e.V.“

Die App „Die Berliner Mauer“ für iPhone und Android ist die bisher umfangreichste multimediale Darstellung zur Geschichte der Mauer. Sie wird an 40 Orten mit Fotos, O-Tönen, Filmen und Texten dokumentiert und interaktiv erlebbar. Das Angebot richtet sich vor allem an junge Leute, die die Mauer nicht mehr selbst erlebt haben, aber auch Lehrer, Journalisten und weitere Multiplikatoren sowie Berlintouristen aus dem In- und Ausland. Die App ging im August 2011 zunächst in einer Version für das iPhone an den Start, seit November 2011 steht auch ein Android-Angebot zur Verfügung. Das bestehende Onlineangebot chronik-der-mauer.de ist um 30 einzigartige Videoclips erweitert worden, die dem Rohmaterial für den Dokumentarfilm "Der Bauer und der Millionär – Chruschtschow und Kennedy" entstammen. Sie wurden eigens für chronik-der-mauer.de ausgewählt, geschnitten und wo nötig deutsch synchronisiert. Im Pocket "Die Berliner Mauer/The Berlin Wall Story" führen zahlreiche bislang

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse



Pressemitteilung

Bonn, 29.11.2011

unveröffentlichte Fotos im Handtaschenformat anschaulich die frühere und die heutige Situation vor Augen.

Mit dem "Politikaward" werden besondere Leistungen der politischen Kommunikation gewürdigt. Die Preisverleihung wird von „politik & kommunikation“ veranstaltet, einem deutschen Fachmagazin für politische Kommunikation. Am 28. November wurde der Award bereits zum 9. Mal verliehen. Mehrere hundert Gäste aus Politik und Kommunikation, Wirtschaft und Gesellschaft waren bei der Galaveranstaltung und Preisverleihung anwesend. Zu den in diesem Jahr ausgezeichneten Preisträgern gehören außerdem Winfried Kretschmann als Politiker des Jahres und Theo Waigel für sein Lebenswerk.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse